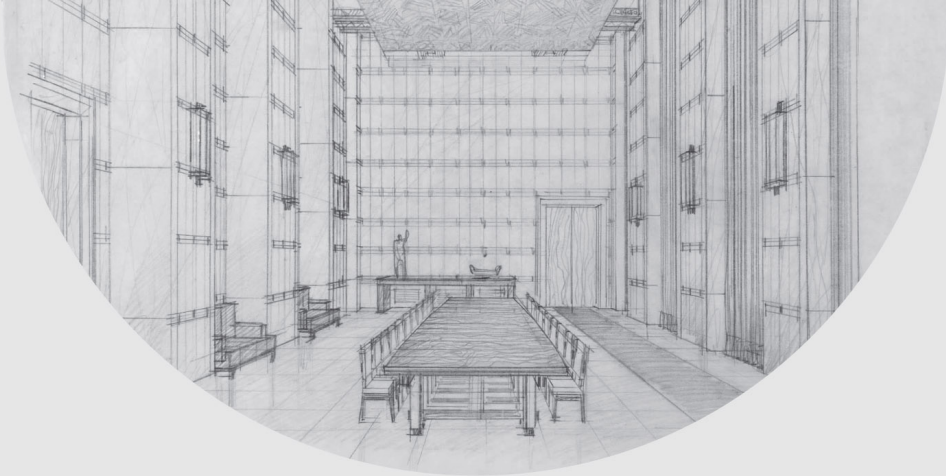


# FASZINATION FARNESINA

An die Ursprünge der Europäischen Union  
Architektur und Kunst für das Außenministerium in Rom





Das als Farnesina bekannte eindrucksvolle Gebäude des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten und Internationale Kooperation in Rom blickt auf eine komplexe Entstehungsgeschichte zurück. Sie begann mit den Entwürfen in den dreißiger Jahren und erreichte in den sechziger Jahren mit den skulpturalen Interventionen im Außenraum ihren Abschluss. In der Nachkriegszeit wurden auch die politischen Weichen für den europäischen Einigungsprozess gestellt. So konvergieren vor dem Hintergrund des Entstehens der Europäischen Union im Bauvorhaben Farnesina Institution und Architektur in einem zweifachen - politischen und kulturellen - Einigungsprozess, bei dem sich das internationale Streben nach einem zivilisierten Zusammenleben in den Ambitionen eines Projektes widerspiegelte, dessen Ziel es war, Architektur, Kunst und öffentliche Verwaltung zusammenzuführen.

Anlässlich der Italienischen EU-Ratspräsidentschaft dokumentiert die Ausstellung „Faszination Farnesina“ anhand von Skizzen, Studien, Zeichnungen und Kunstwerken die unterschiedlichen Phasen der Vollendung des Gesamtwerkes Farnesina: von der Fertigstellung des Bauprojektes hin zur Ausgestaltung der Innenräume unter der Leitung von Enrico Del Debbio (1953-1959) und von der ersten Kunst am Bau bis zu den über öffentliche Ausschreibungen erworbenen Kunstwerken (1965-1968), welche die Entwicklungstendenzen in der Kunst jener Zeit widerspiegeln.

Zeichnung oben:

Enrico Del Debbio

*Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und Internationale Kooperation:*

*Entwurf des Salone delle Vittorie mit der Zwischendecke von Amerigo Tot, 1958-59*

Bleistift und Kohle auf Hochglanzpapier

Rom, Stiftung MAXXI, Sammlung MAXXI Architektur, Archiv Enrico Del Debbio

Foto Giorgio Benni

Cover Bild:

*Das Gebäude der Farnesina von der Außenterrasse des Ministeriums, 1959*

Foto Vasari, Rom

Der Botschafter der Italienischen Republik Pietro Benassi gibt sich die Ehre, Sie und Ihre Begleitung zur Eröffnung der Ausstellung:

## FASZINATION FARNESINA

An die Ursprünge der Europäischen Union

Architektur und Kunst für das Außenministerium in Rom

am **Mittwoch, dem 12. November 2014**,  
um **19.00 Uhr** einzuladen.

Es sprechen:

S.E. Pietro Benassi

Botschafter der Italienischen Republik

Mario Giro

Staatssekretär beim italienischen Außenministerium

Prof. Luca Quattrocchi

Co-Kurator

Mit Werken von:

Afro, Accardi, Bertini, Battaglia, Boille, Cagli, Calò, Cascella,  
Consagra, Conte, Dorazio, Montanarini, Novelli, Pomodoro,  
Sanfilippo, Sciacaluga, Scialoja, Scordia, Selva, Tot

Zeichnungen von Enrico Del Debbio

Kurator der Ausstellung:

Prof. Davide Lacagnina

Diese Einladung dient als Einlasskarte.

Sie ist nicht übertragbar und erhält ihre Gültigkeit  
nur nach vorheriger Anmeldung.

RSVP bis 7.11.2014

Mail: [berlino.exhibitions@esteri.it](mailto:berlino.exhibitions@esteri.it)

Tel: 030 25440 -126 / -224

Fax: 030 25440 -120

# FASZINATION FARNESINA

17. November – 04. Dezember 2014

Botschaft der Italienischen Republik

Tiergartenstraße 22

10785 Berlin

Besichtigungen Montags + Donnerstags, 15.00 Uhr

im Rahmen der Botschaftsführungen nur nach schriftlicher Anmeldung,

begrenzte Teilnehmerzahl: [berlino.visitembassy@esteri.it](mailto:berlino.visitembassy@esteri.it)



Ambasciata d'Italia  
Berlino



*Ministero degli Affari Esteri  
e della Cooperazione Internazionale*



Presidenza Italiana  
del Consiglio  
dell'Unione Europea



Ministero  
dei beni e delle  
attività culturali  
e del turismo

Die Ausstellung wurde dank der Kooperation folgender Partner ermöglicht:

MAXXI, Nationales Museum der Künste des XXI. Jahrhunderts,  
Architekturarchive, Archiv Enrico Del Debbio, Rom

Margherita Guccione, Direktorin MAXXI Architektur

Esmeralda Valente

Luisa De Marinis

Carla Zhara Buda

Monica Pignatti Morano

Realisiert mit freundlicher Unterstützung von:



Audi  
Vorsprung durch Technik